

Online-Frühjahrstagung der DGS-Sektion Organisationssoziologie
Organisationen des Staates und organisiertes Krisenmanagement – Freitag, 29.4.2022

Organisation: Ingo Bode (Universität Kassel), Robert Jungmann (Universität Trier) und Kathia Serrano Velarde (Universität Heidelberg)

Plenumssitzung 29.4.22, 9.00 bis 12.30 Uhr *Die drei Beiträge verfügen über 15 min Präsentationszeit. Es folgen 20 min Diskussion.		
<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Begrüßung und Projekt- bzw. Programmvorstellung • *Uwe Schimank (Universität Bremen): <i>Gesellschaftliche Krisenanfälligkeiten und die Krisentauglichkeit staatlicher Organisationen</i> • *Stephan Leixnering, Renate Meyer & Martin Kornberger (WU Wien): <i>Regie ohne Drehbuch? Denkfiguren für Krisenmanagement im urbanen Kontext</i> 		
Pause (10 min)		
<ul style="list-style-type: none"> • *Frank Nullmeier (Universität Bremen): <i>Politik und Verwaltung in der Covid-19-Pandemie. Ursachen eines Staatsversagens</i> • Abschließende Diskussion & Überleitung in den Nachmittag 		
Parallele thematische Sitzungen 29.4.22, 14.00 bis 17.00 Uhr Die <i>short papers</i> stehen allen TeilnehmerInnen im Vorfeld zur Verfügung. Die AutorInnen erhalten die Möglichkeit, die zentralen Thesen in 5 min zu präsentieren. 25 min sind für das Feedback aus der Runde reserviert. Für jedes <i>short paper</i> werden <i>discussants</i> bestimmt, die einen max. 5 min Kommentar vorbereiten.		
<i>Moderation: Ingo Bode (Universität Kassel) & Raimund Hasse (Universität Luzern)</i>	<i>Moderation: Robert Jungmann (Universität Trier) & Uli Meyer (Universität Innsbruck)</i>	<i>Moderation: Kathia Serrano Velarde (Universität Heidelberg) & Cristina Besio (HSU Hamburg)</i>
Thomas Klatetzki (Universität Siegen) <i>Bösartige Probleme als Dauerkrisen staatlicher Organisationen. Das Beispiel des Kinderschutzes</i> (discussant: Maximilian Einhaus, Jaromir Junne & Vera Linke)	Nils Ellebrecht & Stefan Kaufmann (Universität Freiburg) <i>Bevölkerungsschutz und Resilienz. Grenzen und Ambivalenzen organisierten Notfall- und Katastrophenmanagements</i> (discussant: Marco Jöstingmeier)	Sebastian Starystach (Humboldt Universität zu Berlin) <i>Translational aus der Krise, und hin zu einem zukunftsfähigen Gesundheitssystem? Das Beispiel der deutschen Universitätsmedizin</i> (discussant: Tina Heitmann & Volker Walpuski)
Lisa Vollmer (Universität Weimar) & Sebastian Schipper (Universität Frankfurt) <i>Wohnungspolitik in der Krise der neoliberalen Stadt. Vom (Un-)Vermögen staatlicher Organisationen, die Wohnungskrise zu bearbeiten</i> (discussant: Hanna Grauert)	Robert Holländer (Universität Leipzig) <i>Kreislaufwirtschaft in der Krise? Entwicklungen im Konfliktfeld staatlicher und wirtschaftlicher Organisation</i> (discussant: Hannes Schammann)	Charlotte Förster (TU Chemnitz) <i>A temporal collapse of sensemaking in hospitals during the early COVID-19 pandemic</i> (discussants: Mona-Maria Bardmann, Caroline Ruiner, Matthias Klump & Josephine Thums)

Online-Frühjahrstagung der DGS-Sektion Organisationssoziologie
Organisationen des Staates und organisiertes Krisenmanagement – Freitag, 29.4.2022

Organisation: Ingo Bode (Universität Kassel), Robert Jungmann (Universität Trier) und Kathia Serrano Velarde (Universität Heidelberg)

<p>Maximilian Einhaus, Jaromir Junne & Vera Linke (HSU Hamburg) <i>Krisenkaskaden im subsidiären Wohlfahrtsstaat. Zur Fortführung sozialpädagogischen Krisenmanagements unter Bedingungen staatlicher Corona-Maßnahmen</i> (discussant: Thomas Klatetzki)</p>	<p>Marco Jöstingmeier (HSU Hamburg) <i>Reflexive Governance von Finanzkrisen. Zum proaktiven Krisenmanagement systemischer Risiken durch politische Organisationen</i> (discussant: Robert Holländer)</p>	<p>Tina Heitmann & Volker Walpuski (Universität Bielefeld) <i>Externe Beratung als Praxis des Krisenmanagements. Professionelle im Dilemma zwischen Professionslogik und Funktionalisierungserwartung</i> (discussant: Sebastian Starystach)</p>
<p>Pause (15 min)</p>		
<p>Anna Generotzky (Universität Bielefeld) <i>Der Fall Lügde. Eine Behörde gerät in die Krise</i> (discussant: Lisa Vollmer & Sebastian Schipper)</p> <p>Hanna Grauert (Universität Konstanz) <i>Das Gesundheitsamt. Vom Amt im Abseits zur Schnittstelle der Pandemiebekämpfung</i> (discussant: Anna Generotzky)</p>	<p>Henrik Dosdall (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Thüringen) & Teresa Löckmann (Universität Potsdam) <i>Behördenversagen Breitscheidplatz? Zur Organisationsförmigkeit des gesellschaftlichen Umgangs mit Terrorismus</i> (discussants: Nils Ellebrecht & Stefan Kaufmann)</p> <p>Hannes Schammann (Universität Hildesheim) <i>Die Organisation von Unsicherheit in der lokalen Migrationspolitik</i> (discussants: Henrik Dosdall & Teresa Löckmann)</p>	<p>Mona-Maria Bardmann & Caroline Ruiner (Universität Hohenheim), Matthias Klump & Josephine Thums (Universität Göttingen) <i>Organisationen in Krisensituationen. Auswirkungen des Einsatzes digitaler Technologien auf die Zusammenarbeit und Führung in Hochzuverlässigkeitsorganisationen</i> (discussant: Charlotte Förster)</p>
<p>Plenumsitzung: abschließende Diskussion 29.4.2022, 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr</p>		